



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 19.12.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses,
Pettenkoferplatz 12, 3. Stock, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Altrichter, Melanie
Bauer, Wilfried
Bierschneider, Lothar
Brandmüller, Wolfgang
Burger, Regina
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Donhauser, Franz, Dr.
Höffler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Meissner, Christian Zweiter Bürgermeister
Merkert, Petra
Meyer, Roland
Mirwald, Günter
Mosner, Daniel
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Wolfrum, Erhard

Ortssprecher

Burger, Manuel
Großhauser, Alois
Huber, Wolfgang
Romano, Sven
Schlierf, Martin
Schmid, Christian
Seger, Joseph
Waldmüller, Siegfried
Zaigler, Michael

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Kappl, Stephan
Meixner, Markus
Prskawetz, Gottfried
Sammüller, Bernd
Schmid, Fabian

Weitere Anwesende

Herr Zeltner (Breitbandberatung Bayern)
zu TOP Ö 4
Frau Ehrensberger und Herr Knüfer
zu TOP Ö2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Stork, Werner
Zeller, Stephan (verstorben)

Ortssprecher

Beyer, Richard
Eibner, Harald
Fitz, Erna
Hecker, Johann
Köbl, Benjamin
Lang, Tobias
Meil, Maria
Pfaller, Silvia
Straubmeier, Konrad
Weidinger, Reinhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2023
- 2 Tätigkeitsbericht der Jugendpflegerin und des Jugendbetreuers
- 3 Tätigkeitsbericht des Stadtmarketing Berching
- 4 1. Förderverfahren Breitbandausbau Bund - Auswahl eines Netzbetreibers - **2023/698**
Beratung und Beschlussfassung
- 5 Neuerlass der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel im Altstadt- und Vorstadtbereich von Berching bezüglich Änderungen Photovoltaikanlagen und Lüftungsauslässe - Beratung und Satzungsbeschluss **2023/708**
- 6 Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) - **2023/704**
Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers für das verstorbene Stadtratsmitglied Stephan Zeller
- 7 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2023

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2023 wird genehmigt.

2 Tätigkeitsbericht der Jugendpflegerin und des Jugendbetreuers

Jugendpflegerin Julia Ehrensberger und Jugendbetreuer geben einen umfangreichen Tätigkeitsbericht ab. Die Präsentation wird dem Stadtrat zur Verfügung gestellt.

Zur Kenntnis genommen

3 Tätigkeitsbericht des Stadtmarketing Berching

Der Tätigkeitsbericht kann aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit von Frau Platzek nicht abgegeben werden. Die vorbereitete Präsentation wird dem Stadtrat zur Verfügung gestellt.

Zur Kenntnis genommen

4 1. Förderverfahren Breitbandausbau Bund - Auswahl eines Netzbetreibers - Beratung und Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Eisenreich begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zeltner von der Breitbandberatung Bayern, der dem Stadtrat die Angelegenheit erläutert.

Die Stadt Berching hat gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ nach Bekanntmachung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 26.04.2021 ein Markterkundungsverfahren durchgeführt und anschließend die entsprechenden Förderanträge beim Bund und dem Freistaat Bayern zur Kofinanzierung gestellt.

Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung des flächendeckenden Ausbaus von Gigabitnetzen sowie dem Beschluss vom 26.04.2022 zum Einstieg in das Auswahlverfahren wurde ein zweistufiges Auswahlverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Es wurden nur 2 Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der **GlasfaserPlus GmbH**, einem Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund, eingereicht.

Eckdaten zum Angebot:

Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke: 5.900.000,00 €
Ausbauzeit: 48 Monate

Anzahl der Adressen: 1895 (siehe auch Karte als Anlage)

Ortsteile mit förderfähigen Adressen:

Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eglasmühle, Eismannsberg, Erasbach, Ernersdorf, Fribertshofen, Grubach, Grubmühle, Gsöllnhof, Hennenberg, Hermannsberg, Jettingsdorf, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Plankstetten, Pollanten, Raitenbuch, Rappersdorf, Roßthal, Rübling, Rudertshofen, Schweigersdorf, Simbach, Sollngriesbach, Staufersbuch, Stierbaum, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid, Weidenwang, Winterzhofen, Wirbertshofen, Wolfersthal,

Hinweis zum Ortsteil Schweigersdorf

Bereits 23 Adressen sind durch Deutsche Glasfaser (ehemals Inexio) bereits mit Glasfaser ausgebaut und sind nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die restlichen Adressen sind förderfähig und Bestandteil des Verfahrens.

Hinweis zu den Ortsteilen Pollanten und Erasbach

Ein Teil von nicht förderfähigen Adressen (Versorgung größer 100 Mbit/s) sind nicht Bestandteil des Verfahrens. Die GlasfaserPlus GmbH prüft, ob im Zuge des geförderten Ausbaus ein eigenwirtschaftlicher Ausbau möglich ist. Sollte ein eigenwirtschaftlicher Ausbau nicht bestätigt werden, so wird die Stadt Berching diese Adressen in ein weiteres Förderverfahren führen.

Kostenplan

Die zu erwartende Förderhöhe unterliegt der aufschiebenden Bedingung der abschließenden Prüfung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer (Auflage Richtlinie), den Projektträger PwC (Bewilligungsbehörde) und das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Bewilligungsbehörde) sowie der Zustimmung der Bundesnetzagentur (Auflage Richtlinie) für den Kooperationsvertrag.

		Fördersätze
Förderfähige Kosten	5.900.000,00 €	
Fördersumme Bund	2.950.000,00 €	50 %
Fördersumme Land	2.360.000,00 €	40 %
Eigenmittel Stadt Berching	590.000,00 €	

Einstimmig beschlossen

Basierend auf den bereits vorliegenden "Förderbescheiden in vorläufiger Höhe" und dem Angebot vom 02.11.2023 erteilt die Stadt Berching den Zuschlag für den Glasfaserausbau in den genannten Ortsteilen an die GlasfaserPlus GmbH.

Nach dem Eingang der "Förderbescheide in endgültiger Höhe" oder der Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns durch die entsprechenden Genehmigungsbehörden wird die Verwaltung ermächtigt, den Kooperationsvertrag auf Grundlage des Bundesmustersvertrags mit der GlasfaserPlus GmbH abzuschließen.

Neuerlass der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel im Altstadt- und Vorstadtbereich von Berching bezüglich Änderungen Photovoltaikanlagen und Lüftungsauslässe - Beratung und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat hat am 24.10.2023 die Änderung der Gestaltungsfibel/Gestaltungssatzung vom 16.12.2013 im Bereich

- Einsatz regenerativer Energien
- Energetische Sanierung

und die Aufnahme des Leitfadens für den Einsatz von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen im Ensemble der Altstadt von Berching beschlossen. Auf die Beschlussvorlage 2023/666 wird hingewiesen.

Damit die Änderung der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel rechtskräftig wird, muss diese im Mitteilungsblatt der Stadt Berching amtlich bekannt gemacht werden. Gemäß Rücksprache mit dem Landratsamt Neumarkt reicht es dabei nicht aus, nur die Änderung bekannt zu machen. Vielmehr ist es für die Rechtskraft notwendig, die geänderte Satzung (mit den eingearbeiteten Änderungen) komplett vom Stadtrat beschließen zu lassen und danach diesen Beschluss mit der amtlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt zu vollziehen.

Die Verwaltung hat die Druckerei Fuchs mit der Einarbeitung der am 24.10.2023 bereits beschlossenen Änderungen der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel beauftragt.

Weiterhin wurden bei dieser Gelegenheit mehrere redaktionelle Änderungen (ohne Regelungsinhalt) in der Fibel angepasst. Dazu zählen:

- Ergänzung der Einleitung des Bürgermeisters um die aktuelle Änderung Photovoltaik und Solarthermie (Seite 2 neu)
- Einfügen bzw. Änderung von Bildern in der Gestaltungsfibel, Änderung des Bildnachweises (Seite 36 neu)
- Änderung des § 4 auf § 5 der Gestaltungssatzung, da § 4 doppelt war (Seite 34 neu)
- Anpassung des Datums vom „in Kraft treten“ bzw. „außer Kraft treten“ (Seite 34 neu)
- Anpassung des Impressums durch Einfügung des Architekturbüros Bayerl und Ergänzung von Jahreszahlen (Seite 37 neu)

Die geänderte Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel (bereits beschlossene Änderungen und redaktionelle Änderungen) liegt zwischenzeitlich vor und muss wie bereits erwähnt gemäß der Aussage des Landratsamtes Neumarkt komplett vom Stadtrat beschlossen werden und dann im Mitteilungsblatt amtlich bekannt gemacht werden.

Zur Verdeutlichung der Änderungen wurde der Beschlussvorlage die Satzung vom 16.12.2013, die am 24.10.2023 beschlossene Änderung und der neu erstellte Entwurf vom 19.12.2023 beigelegt (Achtung: zum Teil haben sich die Seitenzahlen verändert).

Einstimmig beschlossen

Der Stadtrat stimmt der Änderung und dem damit verbundenen Neuerlass der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel nach dem vorgestellten Entwurf vom 19.12.2023 zu. Der vorliegende Entwurf vom 19.12.2023 ist Bestandteil dieses Satzungsbeschlusses. Die Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel ist auszufertigen und amtlich bekanntzumachen. Der Entwurf der Gestaltungssatzung mit Gestaltungsfibel ist der Niederschrift zur Sitzung beizufügen.

6 Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) - Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers für das verstorbene Stadtratsmitglied Stephan Zeller

Da die Amtszeit des Wahlausschusses beendet ist, hat der Stadtrat über das Nachrücken des Listennachfolgers für das verstorbene Stadtratsmitglied Stephan Zeller zu entscheiden (Art. 37 Abs. 2 i. V. m. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG).

Listennachfolger ist gem. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG Herr Markus Zeller, Pollanten.

Weiteres Vorgehen:

Der Listennachfolger wird aufgefordert, binnen einer Woche zu erklären, ob er die „Wahl“ annimmt und bereit ist, den Eid oder das Gelöbnis nach Art. 31 Abs. 4 GO zu leisten.

Danach erfolgt in der nächsten Sitzung des Stadtrates die Vereidigung und die Wahl einen neuen Dritten Bürgermeisters.

Einstimmig beschlossen

Als Nachrücker in den Stadtrat für das verstorbene Stadtratsmitglied Stephan Zeller wird gem. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG Herr Markus Zeller, Pollanten festgestellt.

7 Berichte und Anfragen

a) Glasfaserausbau durch Leonet

Auf entsprechende Nachfrage wird über den aktuellen Stand zum Glasfaserausbau durch Leonet berichtet.

b) Finanzierung GMS Berching – Prioritätenliste

Auf entsprechende Nachfrage informiert Erster Bürgermeister Eisenreich darüber, dass im Zug der anstehenden Haushaltsaufstellung von der Verwaltung der Vorschlag einer Prioritätensetzung erstellt wird, welcher insbesondere die von der Rechtsaufsichtsbehörde geforderte Rücklagenbildung berücksichtigen wird.

c) Ganztagsbetreuung

Auf entsprechende Nachfrage berichtet Erster Bürgermeister Eisenreich, dass die Verwaltung Möglichkeiten zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung prüft. Voraussichtlich wird für die ersten beiden Jahre eine Übergangslösung erforderlich werden.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung

